

[NEWS]

KTVEINSIEDELN

1_2010

www.ktv-einsiedeln.ch



KTV Einsiedeln, Gesamtverein

KTV mit neuem Trainer eingekleidet

Mädchenriege



Zum 60. Geburtstag leistete sich der KTV Einsiedeln ein schönes Geburtstagsgeschenk: einen neuen Trainer. An der Generalversammlung wurde über die Beschaffung abgestimmt. Die Versammlung entschied sich für Bekleidung im frischem Blau. Etwa 70 Prozent der Vereinsmitglieder bestellten das Tenue mit dazugörigem besticktem Sport-Shirt. Auch die zahlreichen Turnerinnen und Turner unserer wachsenden Jugendabteilung dürfen neu ein bedrucktes T-Shirt ihr eigen nennen. Stolz präsentierten die KTVler ihre Sportbekleidung bereits an Jugitag, Sihlseeauf und Chibli. Am besten macht sich das Sport-Dress übrigens beim Sport. Also: Herzlich willkommen beim Turnen...!



Muki



Kitu



Jugi Knaben



LA-Riege/Jugi Knaben



Damenriege



Frauenriege



Aktivriege



Männerriege

Zwölf KTV-Mitglieder bei der Sihlseeüberquerung Beinahe zwei Kilometer ohne Pause

Ein Dutzend KTV-Mitglieder nutzten die Gunst der Stunde und durchschwammen an einem schönen Juliabend bei angenehmen 22 Grad Wassertemperatur den Sihlsee vom Grünen-Aff zum KTV-Badeplatz. Böiger Westwind erschwerte das Unterfangen etwas, denn die Strömung trieb die Schwimmer etwas ab. Für Sicherheit war gesorgt, denn die drei Begleitboote waren jederzeit bereit die müden Schwimmer aufzuneh-

men. Zahlreiche Fans applaudierten den Finishern zu den zurückgelegten 1,8 km. So freuten sich zehn Schwimmerinnen und Schwimmer über die erfolgreiche Überquerung des Sihlsees. An der Feuerstelle konnten sich zum Schluss alle mit etwas Grillierten stärken und einen weiteren gemütlichen KTV-Anlass ausklingen lassen.

Benno Schönbächler



Sandro, Doris, Urs und Werner unterwegs zum Guggus-Ufer.



Die Grafik zeigt: Die Strecke ist viel länger als der vordere Viadukt.



Die Schwimmer weit verstreut zwischen Grünenaff und Badeplatz



Bademeister Franz Kälin wird von den Begleitbooten aufgenommen.

24. Sihlseelauf vom 21. August 2010

500er-Marke deutlich geknackt

Ein Prachtstag führte die beinahe 600 Läuferinnen und Läufer über die diversen Strecken in Einsiedeln und um den vorderen Teil des Sihlsees herum. Sehr zufrieden mit dem Verlauf des Anlasses war OK-Präsident Erich Schönbächler jun. Die aufwendigen Arbeiten im Vorfeld hatten sich ausbezahlt gemacht. Der Lauf wusste zu gefallen, die Organisation mit dem eingespielten KTV-Team klappte. Trotz der hohen Temperaturen verbunden mit einer relativ hohen Luftfeuchtigkeit sah man am Ziel viele strahlende Gesichter, auch wenn diese für ein eher anstrengendes Rennen gesorgt hatten.

Immer dort, wo der gebürtige Äthiopier Mesfin Müller in diesem Jahr an den Start gegangen war, da gewann er in der Regel auch. Er lief der Konkurrenz gleich vom Start weg davon und kreuzte nach 47.43



Viele Kinder nutzten die Möglichkeit des gemeinsamen Aufwärmens.

Minuten das Zielband, mehr als eine Minute schneller als die letztjährige Bestzeit – neuer Streckenrekord! Eine halbe Minute später traf der Zweitplatzierte Ivan Gisler aus Attinghausen im Ziel ein.

Cathrin Cheridito aus Meilen dominierte die 14,6 km der Frauen und siegte in einer Zeit von 56.56 Minuten. Der 18-jährige Unteriberger Fabian Schaad gewann in einer Zeit von etwas mehr als 55 Minuten die Kategorie der Junioren.

Nahezu eine Verdoppelung der Teilnehmer konnte beim Walking/Nordic Walking verzeichnet werden. 80 Frauen und Männer bewältigten den anspruchsvollen Parcours, der über den Friherrenberg an den Sihlsee und zurück zum Brüelschulhaus führte. Das Feld trennte sich bereits nach wenigen Metern in zwei Gruppen auf: Vorne «sprinteten» diejenigen los, welche sich mit weit nach vorne gebeugtem Oberkörper mit den Stöcken förm-

lich nach vorne katapultierten und dabei teilweise fast schon rannten. Dahinter folgten die anderen, denen es in erster Linie wichtig war, die 10,0 Kilometer angemessenen Schrittes zu bewältigen. Sieger waren alle, die ins Ziel kamen.

Schülerkategorien

Den eigentlichen Anfang der Rennen des Sihlseelaufs machten die Schülerinnen und Schüler über die Distanz von 1,4 Kilometer. Packende Duelle bis auf die letzten Zentimeter waren zu verzeichnen. Erfreulich viele einheimische Kinder machten mit. Die schnellste Zeit überhaupt lief bei den Schülern – wie schon 2009 – Andreas Spörri aus Wila. Bei den Schülerinnen war es Seraina Küng aus Einsiedeln. Auch in der MuKi/VaKi-Kategorie über 1,0 Kilometer ging es um viel. Da war vom Ehrgeiz bis zum Plausch alles zu sehen.

Stolz über die eigene Leistung waren am Schluss alle (Bilder und Resultate siehe www.sihlseelauf.ch)



Die Rangverkündung fand in der Sporthalle Brüel statt: Die siedende Stimmung liess Gänsehaut aufkommen.

40. Kantonaler Jugendsporttag der Sport Union Schwyz vom Sonntag in Einsiedeln

Mit Schafskälte und Teilnehmerrekord

Ein tolles Sportfest fand mit dem Kantonalen Jugitag am Sonntag, 18. Juni 2010 in Einsiedeln statt. Mit rund 620 Jugendrieglern aus dem inneren und äusseren Kantonsteil hatte sich eine Rekordzahl von Teilnehmern angemeldet.

Der KTV Einsiedeln, der dieses Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert, hatte die Ehre, diesen 40. Jugendturntag der Sport Union Schwyz unter dem Motto «höher – weiter – schneller» zu organisieren. Ein doppeltes Jubiläum also! Mit einem Schmunzeln und den ironischen Worten «Willkommen im sonnigen Einsiedeln» eröffnete OK-Präsident Mario Kumin seine kurze Begrüssungsansprache am Apéro der Gönner und Sponsoren. Obwohl Petrus den Jungturnern nicht allzu gnädig gestimmt war

und die Schafskälte auch unsere Region fest im Griff hatte, liessen sich die allermeisten Teilnehmer die Freude am Mitmachen nicht vergällen. Nur gerade 50 Abmeldungen waren zu verzeichnen. Trotz regnerischem Wetter und Temperaturen um die sechs Grad herrschte auf den Wettkampflätzen bei den Schulanlagen Furren und Brüel eine phantastische Stimmung. Kinder und Jugendliche hatten sichtlich viel Spass und waren mit Freude und Feuer eifer bei der Sache, lautstark unterstützt von Verwandten, Freunden und Betreuern.

Das Organisationskomitee hatte hervorragende Vorarbeit geleistet. Zusammen mit ihren über 100 Helferinnen und Helfern gewährleisteten sie einen reibungslosen Ablauf dieses Grossanlasses.

Die zwischen 7 und 16 Jahre alten



OKP Mario Kumin wurde bereits vor dem Jugitag zum Ehrenmitglied des KTV Einsiedeln ernannt. Zu Recht: alles klappte reibungslos.

Wettkämpfer waren in 35 Gruppen eingeteilt, welche bereits ab 7.40 Uhr von ihren Leitern in Empfang genommen wurden. Am Vormittag waren die Einzeldisziplinen zu absolvieren. Dabei konnten die Wettkämpfer aus einem breiten Angebot von elf Disziplinen

ihre fünf Lieblingsdisziplinen auswählen. Nicht nur die klassischen Leichtathletikdisziplinen standen zur Auswahl sondern auch Seilspringen, Slalom- oder Hindernislauf und Korbeinwurf oder Ballzielwurf. Die besten vier Resultate zählten am Schluss zur Gesamtwertung und das schlechteste wurde gestrichen. Sowohl Schnelligkeit als auch Kraft waren dabei gefragt, aber auch Koordination und Geschicklichkeit.

Trotz unglaublich schlechten Wetterbedingungen zeigten die Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnete Leistungen und liessen sich überhaupt nicht aus dem Konzept bringen. Auch der organisierende KTV Einsiedeln reagierte prompt und verlegte Disziplinen wie Ballzielwurf, Korbeinwurf und Hindernislauf in die Halle unters Dach. Überhaupt taten die Mitglieder



Über 100 Helferinnen und Helfer stellten sich in den Dienst des Jugitages 2010 – und das bereits um 6 Uhr früh. Bravo!

von KTV und Sportunion alles, um den Teilnehmern bestmögliche Bedingungen zu bieten.

Von 14 bis 16 Uhr am Nachmittag massen sich die Jugendriegler in den Gruppenwettkämpfen. Dort standen eine Pendelstafette und Dreieckball auf dem Programm. Die Stimmung bei der Pendelstafette war gewaltig – man stelle sich den Lärmpegel vor wenn hunderte von Kindern ihr eigenes Team in der Turnhalle anfeuern. Dies war ein positiver Nebeneffekt zum Wetterpech.

Die Rangverkündigung um 16.30 Uhr bildete den Abschluss des Programms. Dabei durften jeweils nicht nur die ersten ihre verdienten Auszeichnungen oder gar eine Medaille für einen Spitzenplatz in



Zufriedenes OK

Viel Lob prasselte an der Schlussitzung auf den KTV Einsiedeln ein. Vor allem professionelle Umsetzung des Schlechtwetterprogramms wurde gelobt.

Empfang nehmen, sondern es erhielt auch jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Turnerkreuz und als ganz spezielle Überraschung ein T-Shirt anlässlich der

vierzigsten Austragung mit dem Aufdruck «Ich bi debii gsii». So oder so wird dieser Tag allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben.



Die Rangierungen unserer Jugendriegler

Mädchen Jahrgang 1996

5. Angela Gege
8. Fabienne Kälin

Mädchen Jahrgang 1997

1. Judith Kälin
30. Lisa Maria Kuriger

Mädchen Jahrgang 1998

10. Luzia Blum

Mädchen Jahrgang 1999

32. Eva Gyr 1300
40. Janina Kälin
48. Ramona Hutter

Mädchen Jahrgang 2000

31. Natalie Winet
41. Seraina Kälin
46. Fiona Schönbacher
53. Rilana Kälin
54. Jana Andres
56. Lara Birrer
57. Sarah Kälin
62. Lorena Gyr

Mädchen Jahrgang 2001

8. Alice Hutter
50. Talya Kohler
52. Tanja Reichlin

Mädchen Jahrgang 2002

24. Tamara Grätzer
28. Alina Gyr
38. Lenya Nauer
40. Sina Andres

Mädchen Jahrgang 2003

16. Anna Hensler

Knaben Jahrgang 1995

3. Lukas Bettschart
7. Kilian Kälin
8. Sven Kümin

Knaben Jahrgang 1996

3. Samuel Dietz
4. Björn Kümin

Knaben Jahrgang 1997

8. Samuel Bettschart
17. Roman Schilliger



Lukas Bettschart als 3., Samuel Dietz 3. (nicht auf dem Bild) und Judith Kälin als Kategoriensiegerin konnten aufs Podest steigen.

Knaben Jahrgang 1998

7. Daniel Stalder
23. Marco Ruffbach

Knaben Jahrgang 1999

24. Jan Rüttimann
25. Alex Reichlin
30. Loris Griesbaum
32. Robi Kuriger

Knaben Jahrgang 2000

18. Joshua Truttmann
19. Thomas Gresch
21. Jan Achermann
24. Beni Kuriger

Knaben Jahrgang 2001

5. Pascal Zehnder
11. Lars Rüttimann

14. Yanik Kuriger
22. Jannis Kern

Knaben Jahrgang 2002

4. Robin Durrer
22. Raoul Fuchs
23. Thvjan Kirubakaran
25. Matteo Erny
29. Silvano Maurer

Knaben Jahrgang 2003

6. Noel Zehnder
14. Nagoya Lussmann
16. Nico Fässler
17. Tobias Litschi
18. Simon Hammerle
19. Yanick Fuchs
22. Jonas Bisig
23. David Gyr
25. Jannis Hensler
27. Niklas Kiehl

Dreieckball

Mädchen 7–11 Jahre

5. KTV Einsiedeln 1
20. KTV Einsiedeln 2
23. KTV Einsiedeln 3

Knaben 7–11 Jahre

6. KTV Einsiedeln 1
11. KTV Einsiedeln 2

Mädchen 12–16 Jahre

14. KTV Einsiedeln

Knaben 12–16 Jahre

2. KTV Einsiedeln 2
10. KTV Einsiedeln 1

Pendelstafette

Mädchen 7–11 Jahre

6. KTV Einsiedeln 1
22. KTV Einsiedeln 2

Knaben 7–11 Jahre

4. KTV Einsiedeln 2
8. KTV Einsiedeln 4
17. KTV Einsiedeln 3
18. KTV Einsiedeln 1

Mädchen 12–16 Jahre.

8. KTV Einsiedeln 1

Knaben 12–16 Jahre.

10. KTV Einsiedeln

Rangliste: www.ktv-einsiedeln.ch/jugitag2010



Familie Zehnder mit Noël, Pascal und Markus Zehnder kurz vor dem Start.

OL-Fieber

Am 2. Oktober führte die OL Galgenen in Einsiedeln die Nationalen OL-Tage durch. An diesem prächtigen Herbsttag amüsierte sich mancher Passant ob der sich scheinbar auf der Flucht be-

findlichen Läuferchar. Von links nach rechts und von unten nach oben...der Vergleich mit einem Ameisenhaufen scheint treffend. Der Bevölkerungs-OL über 1.3 oder 1.8 km liess eine spontane Anmeldung zu. So waren inmitten dieser hektischen Meute auch etliche Gesichter aus der KTV-Familie zu erkennen. Vor allem die jüngsten hatten viel Spass an der Postensuche. Ebenso verwirrend wie die Laufstrecke war die Schlussrangliste. Da waren Namen wie Zehnder, Rufibach, Sidler, Hensler, Reuteler, Sidler. Schwandt, Grätzer oder Kälin in wild durcheinander in Gruppen gemischt. Vereinszugehörigkeit und Zeit waren Nebensächlich – das Erlebnis zählte.

Die Rangliste

www.olg-galgenen.ch/downloads/upload/SZKB_Sprint.pdf

Happy Birthday

Unlängst durfte unser Präsident einen runden Geburtstag feiern. Um dies richtig zu zelebrieren war auch der KTV-Vorstand dazu eingeladen. Als kleines Mitbringsel durfte Daniel diesen wunderschönen Pokal empfangen. Dieser fehlt jetzt zwar im KTV-Kranzkasten, wird aber vielleicht einen prominenten Platz im Henslerschen Wohnzimmer erhalten. Doris wird sich bestimmt über den Staubfänger freuen!



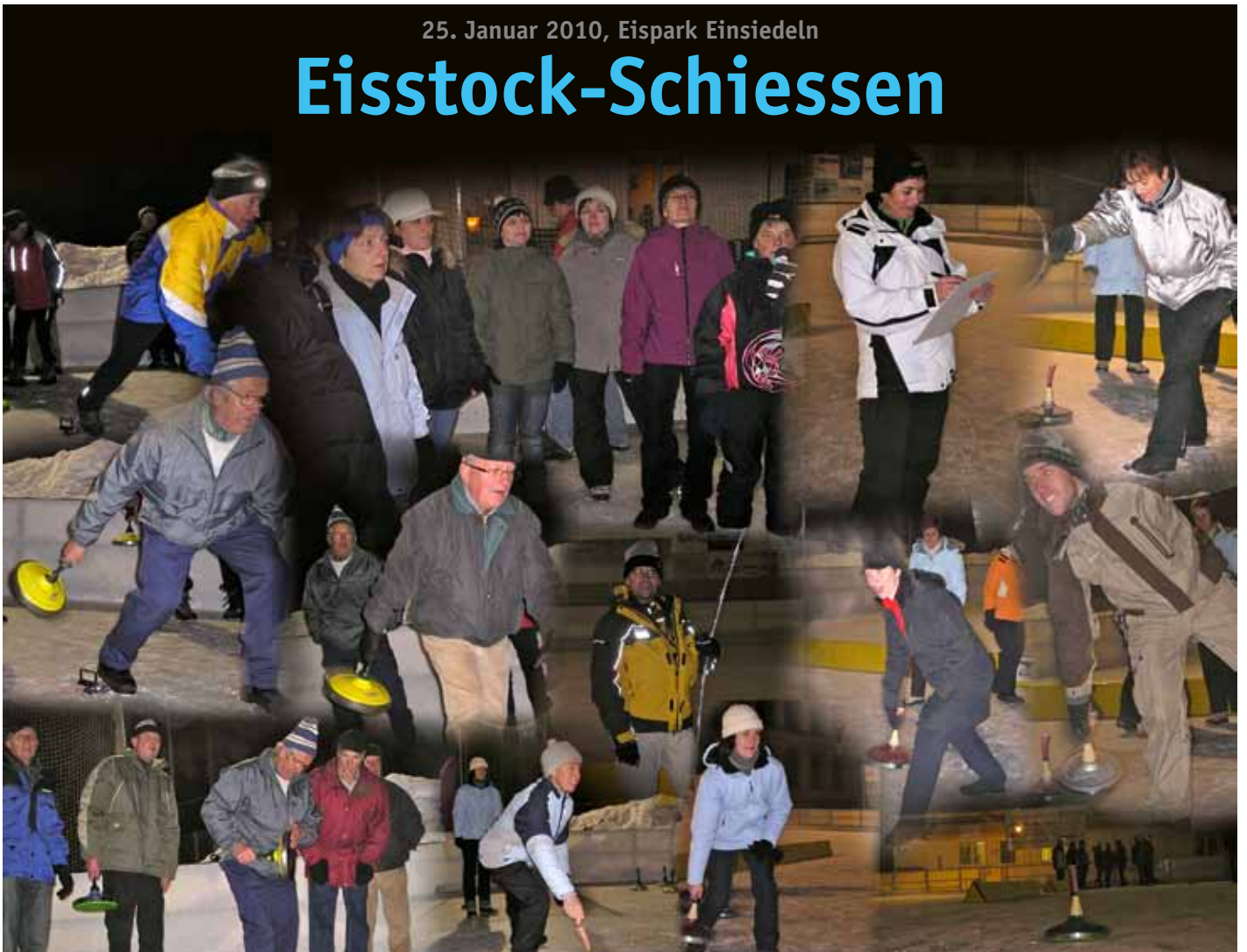
22. Juni 2010

Minigolf

1	Auf der Maur Karl Sen.	42
2	Kümin Mario	44
3	Schönbächler Albert Sen.	46
4	Kälin Anton	49
5	Greter Werner	50
5	Meier Astrid	50
7	Schönbächler Urs 62	51
8	Steiner Brigitte	52
8	Welten Adeline	52
10	Kälin Bernadette	53
11	Kälin Hanni	54
11	Kälin Ruedi	54
11	Steinauer Brigitte	54
14	Oechslin Ursula	55
15	Cefola Trudi	56
15	Schuler Sepp	56
17	Schönbächler Erich Sen.	58
18	Helfenstein Daniela	61
19	Fuchs Andrea	62
20	Kälin Lisbeth	64
21	Meier Ruth	65
22	Kümin Björn	66
23	Amstutz Franz	67
24	Greter Jonas	69

25. Januar 2010, Eispark Einsiedeln

Eisstock-Schiessen



Die erstmalige Ausgabe des Eisstockschiessen lockte 36! KTV-Mitglieder in die eisige Kälte. Den spannenden Wettkampf entschied Barbara Kuriger mit 1 cm Differenz für sich.

Der Spitze näher gekommen

Anfangs Juni fanden auf der herrlichen Anlage Chrummen in Freienbach die 39. Kantonalen Einkampfmeisterschaften statt. Die aufstrebenden Leichtathleten und Leichtathletinnen des KTV Einsiedeln reisten vollzählig an. Einerseits galt es für die Jüngsten Wettkampferfahrungen zu sammeln, andererseits für die Gestandenen ihre persönlichen Bestleistungen zu verbessern und eventuell sogar am Treppchen zu schnuppern. Schon vor den ersten Wettkämpfen spürte man das Feuer in den Athleten, der Sonnenschein liess dieses Feuer zusätzlich kräftig brodeln. Kurz darauf brodelte es auch auf der heissen Tartanbahn. Die ersten Wettkämpfe verliefen sehr erfreulich. Ob im Weitsprung oder im 60m-Sprint, die Athleten verblüfften meist mit klaren persönlichen Bestleistungen. Später konnten die KTV-ler auch im Hochsprung, im Kugelstossen und über die 600m sehr gute Leistungen, einzig der Ballwurf liegt diesen Athleten (noch) nicht. Daniel Stalder erreichte mit 8.67s über die 60m den U14-Final, musste dann leider mit dem undankbaren 4. Platz vorlieb nehmen. Auch im Weitsprung hinterliess Daniel mit 4.31m einen starken Eindruck, leider war es erneut der vierte Rang. Die persönliche Besthöhe von 1.25m im Hochsprung bescherte Daniel den 5. Rang. Samuel Dietz konnte über die 600m



Judith Kälin

der U16 Kategorie in 1.50min überzeugen, leider wurde sein Effort nur mit dem 4. Rang belohnt. Alice, Sara und Ramona, die jüngsten Teilnehmer zeigten einen sehr guten Wettkampf und konnten die angestrebten Erfahrungen sammeln. Bei den weiblichen U14-Kategorie war der KTV mit Luzia Blum, Lisa-Maria Kuriger und Judith Kälin stark vertreten. Besonders im Weitsprung konnten die Drei überzeugen. Alle konnten ihre bisherigen Bestleistungen klar verbessern. Judith erreichte mit 4.56m den fünften Rang, nur drei Zentimeter fehlten ihr auf's Treppchen. Die beiden U16 Mädchen Angela Gege und Fabienne Kälin konnten hingegen nicht voll überzeugen. Sowohl im Weitsprung wie im Hochsprung wurde die persönliche Bestleistung, wenn auch knapp, verfehlt. Schlussendlich war es ein erfreulicher Wettkampftag, welcher von sehr guten Leistungen und tollem Einsatz geprägt war. Leider reichte es nicht ganz auf das Treppchen, doch im Vergleich zu den vorherigen Ein-

kampfsmeisterschaften sind die Athleten und Athletinnen des KTV Einsiedeln ein grosses Stück näher gekommen.

Andreas Walker



Angela Gege



Daniel Stalder



Lisa-Maria Kuriger



Judith Kälin



Samuel Dietz

Resultate

5. Juni 2010 Einkampfmeisterschaften

Samuel Dietz (U16):
80m 11.88s, Weit 4.22m,
600m 1:50.42, Speer 15.56m
Daniel Stalder (U14):
60m 8.72s, Weit 4.31m, Hoch 1.25m,
600m 2:02.12, Kugel 6.32m
Angela Gege (U16):
80m 12.40s, Weit 3.92, Hoch 1.25m
Fabienne Kälin (U16): 80m
12.50s, Hoch 1.20m
Judith Kälin (U14): 60m 9.08s,
Weit 4.56m, Hoch 1.25m,
Kugel 7.01m, Ball 25.76m
Luzia Blum (U14): 60m 9.64s, Weit
3.76m, 600m 2:07.96, Ball 18.57m
Lisa-Maria Kuriger (U14):
60m 10.06s, Weit 3.55m,
600m 2:06.62, Ball 20.97m
Ramona Hutter (U12): 60m 10.34s,
Weit 3.32m, Ball 13.92m
Alice Hutter (U12): 60m 10.49s,
Weit 3.10m, Ball 10.83m
Sarah Kälin (U12): 60m 11.92s,
Weit 2.45m, Ball 6.60m
Alle Resultate unter:
www.tvvpf.ch/kek_m_2010/resultate.html

24. Mai 2010 Tell-Meeting Altdorf

Mit einer geringen Anzahl an Athleten reiste die Leichtathletik-Abteilung des KTV Einsiedeln ins Urnerland nach Altdorf. Bei herrlicher Kulisse und ebenso herrlichem Wetter traten Lisa Maria Kuriger und Samuel Dietz auf der schönen Leichtathletikanlage Feldli am Tell-Meeting an. Lisa Maria Kuriger konnte im Ballwurf mit gut 22.5 Meter, im 1000 Meter Lauf mit 3:58.32 Minuten und im 60m-Sprint mit 9.86 Sekunden drei persönliche Bestleistungen gutschreiben lassen. Auch Samuel Dietz konnte einige persönliche Bestleistungen erzielen, nämlich im Kugelstossen 4 kg mit 7.74 Metern, 80 Meter in 11.94 Sekunden und der 1000m Lauf in 3:35.16 Minuten. Lisa Maria konnte im Weitsprung trotz guten Sprüngen nicht ganz reüssieren. Die 3.5 Meter werden für den nächsten Wettkampf aufgehoben.

8. Mai 2010 Nachwuchs LA-Meeting Cham:

WU16
Angela Gege: 80m 12.56s /
Weit 4.15m / Hoch 1.20m
WU14
Lisa Maria Kuriger: 60m 9.94s / Weit
3.33m / Ball 20.96m / 1000m 4:09.74
MU14
Daniel Stalder: 60m 9.14s / Hoch
1.20m / Ball 25.96m / 1000m 3:42.24

Zuger Frühjahrs Meeting

WU14
Luzia Blum: 60m 9.76s / Weit 3.57m
/ Kugel 4.22m / 1000m 3:54.42
Lisa Maria Kuriger: 60m 10.01s / Weit
3.14m / Kugel 4.75m / 1000m 3:59.18
MU14
Daniel Stalder: 60m 9.09s / Weit
4.04m / Kugel 5.86m / 1000m 3:40.76
WU16
Angela Gege: 80m 12.19s /
Weit 3.46m / Hoch 1.35m
Fabienne Kälin: 80m 12.48s /
Weit 3.86m / Hoch 1.25m

Alle Resultate unter:
www.lkz.ch/la/resultate.html



Turnerinnen-Ausflug, 5. September 2010

Käsen und wandern in Flumserberg



Bei schönem Wetter trafen sich 19 gutgelaunte KTV Frauen am Sonntag den 5. September 2010 vor dem Haus von Organisatorin Ursi Oechslin. Was sollte das für eine Überraschung sein, die Ursi für uns vorbereitet hat? Nur den drei Fahrerinnen wurde das Ziel bekannt gegeben. Nach einer 50-minütigen Fahrt, erreichten wir Unterterzen. Von dort fuh-

ren wir mit der Gondelbahn rauf auf die Tannenbodenalp, die auf 1400 m.ü.M liegt. Da genügend Zeit eingeplant war, genossen wir in der warmen Morgensonne einen Kaffee mit Gipfeli. Uns wurde verraten, dass wir anschliessend zur Alp- und Brauchtumskäserei Tannenbodenalp laufen werden. Dort erlebten wir ein unvergessliches

Käseerlebnis. Unter fachkundiger Anleitung stellten wir nach altem Brauch selber würzigen Alpkäse her. Wir legten selber Hand an, rührten im Kessi über dem Feuer abwechselnd die Milch bis sie die richtige Temperatur hatte, zerschnitten mit der Käseharfe die geronnene Milch, welche vorher mit einer Käse-

Zwei Frauen packten, mit Schürze und Stiefeln ausgestattet, die Käsekörner mit Hilfe von Mund und Händen in ein Tuch. Die Käsemasse presste man mit den Tüchern in die Formen. (Einige dachten sich bestimmt an diesem Morgen auch, dass der Käse im Laden für die viele und lange Arbeit sehr günstig ist).

In ca. 3 Monaten wird Ursi die beiden Käseläibe à ca. 6 kg abholen können und an die Teilnehmerinnen verteilen.

Nach ca. 2 1/2 Std. Käseherstellung, begab sich die fröhliche «Runde» nebenan ins Restaurant Sennästube und liess sich den feinen Zmittag richtig schmecken.

Ein Verdauungsspaziergang war angesagt und somit liefen wir entlang dem Barfussweg eine schöne Runde.



Anschliessend bestiegen wir wieder das Bähnli, welches uns runter nach Unterterzen brachte. Die nächste Überraschung war eine Schifffahrt nach Quinten. So fuhren wir über den tiefblauen Walensee. Das warme und angenehme Klima genossen wir sehr und bewunderten die

vielen Weinreben und die südliche Flora auf dieser Seeseite. Es herrschte eine fröhliche und zufriedene Stimmung untereinander.

Nach einem sehr spannenden, sonnigen, warmen und unterhaltsamen Tag sind wir wieder dank unseren freiwilligen Fahre-

rinnen wohlbehalten in Einsiedeln angekommen. Ursi danke für diesen schönen Tag!

*Luzia Rufibach
Anita Rüttimann*

Jetzt: Turnen für Alle

Ab sofort läuft wieder das Turnen für Alle in der Sporthalle Brüel. Jeden Montag um 20.15 Uhr kannst Du dich fit trimmen. Nimm auch gleich noch Freunde mit! Bis bald!

KTV Wanderung, Sonntag, 12. Oktober 2010

Wanderplausch für Gross und Klein

Ein kleines Grüppchen Wanderer startete um 07.45 Uhr beim alten Schulhaus mit den Autos Richtung Laucheren Parkplatz in Oberiberg. Schon bald wanderten wir den bekannten «Alten Schwyzerweg», Richtung Ibergereg. Nach etwa 15 Min. Laufzeit hielten wir nach Nordwest ins Fallenbachtobel. (Das übrigens im Winter für die Wanderer wegen des Wildes gesperrt ist). Dieses Fallenbachtobel, die Brücke und das Tal danach ist sehr sehenswert, es lohnt sich, dieses mal zu durchwandern. Leider war der Weg nachher recht feucht, wir mussten viele kleine Umwege in Kauf nehmen. Dies konnte uns jedoch nicht davon abhalten, diese schöne Gegend kennen zu lernen. Schon bald bestiegen wir den Furggelenstock, wo wir eine fantastische Aussicht geniessen durften. Auf den Übersichtstafeln konnten wir alle näheren und weiteren Gipfel erkennen. Ohne diese Tafeln hätten wir sicher nicht alle erkannt. Der Krete entlang wanderten wir in Richtung Brünnelistock – Ibergereg. Nun etwa starteten

beim alten Schulhaus auch die Familien zu Ihrer Wanderung. Mit dem Sessellift erreichten sie die Laucheren-Bergsstation, anschliessend verschoben sie sich alle zu unserem Picknickplatz zur Gruebi Laucheren.

Die Wanderer, welche sich unterdessen von der Ibergereg Richtung Osten zur Sternenegg begaben, konnten nun auch viele andere Wanderer begrüssen, die an diesem schönen Herbsttag unterwegs waren. Nun folgte der Aufstieg zur Laucheren-Kapelle, der höchste Punkt unserer Wanderung mit 1710 m. ü. M. Nun noch der kleine Rest nordwärts, abwärts zu unserer gemeinsamen Rast bei der Gruebi. Übrigens, solche neue «Gruebi's» gibt es in unserem Kanton bereits etwa 7 Stück, z.B. beim Stöcklichrüz und oben beim Bogenfang oberhalb Brunni.

Nun, das Feuer und die Suppe, welche die Familiengruppe zubereitet hatte, mundete allen köstlich. Spätestens ab jetzt, war der Grill für lange Zeit besetzt, da die vielen mitgebrachten Würste, Plätzli, Koteletts,



Dank der tatkräftigen Mithilfe dieser «Jungbauern», konnte der Äpler abends früher zu Bett.



Organisator Ruedi Kälin kennt jeden Hügel in unserer Region.



Gelernt ist gernt: Unsere Spielgruppenleiter beim «Stauen»

Schlangengebrot, usw. so richtig gegrillt werden mochten. Zu guter letzt wurden die 2 KTV-Kessis nochmals mit Wasser vom nahen «Alpgadä» gefüllt, um den Kaffee zu brauen. Dieser Kaffee, entweder mit Creme oder mit «Güggs» genossen viele beim Fachsimpeln, über Gott und die Welt.

Unsere jüngsten Familienmitglieder verbrachten sich die Zeit beim Spielen mit dem Scheiterhaufen, oder beim zusammen nehmen, und einander zuwerfen der frisch gemähten Streue. Eine super Idee von Jonas Greter und Ruedi Schmid, mehrere Staus des nebenan rauschenden

Bächleins zu bauen, begeisterte sehr viele Kinder. Danke Jonas und Ruedi, gelernt ist halt doch gelernt.

Die Zeit verfloss sehr schnell, und so machten sich alle wieder ans zusammen packen. Einige Socken und Schuhe der Kinder waren in der Zwischenzeit etwas nass geworden, aber runter laufen konnten sie doch alle. Die einen wanderten bis nach unten zum Parkplatz Laucheren, die anderen genossen die Fahrt mit dem Sessellift.

Ein wunderschöner Wandertag bleibt so bei allen Mitgekommenen im Gedächtnis.

Ruedi Kälin



Mittagsrast bei der Gruebi.



Zu diesem Zeitpunkt hatten die Mountainbiker den schweisstreibenden Aufstieg zum Trübsee noch vor sich.

Bike- & Familien-Weekend, 10. Juli 2010

Sportliches Wochenende in Engelberg

Anfangs Juli wurde die vierte Auflage des Bike- & Familien-Weekends durchgeführt. Grandioses Wetter begleitete die 45 Turnerinnen und Turner des KTV Einsiedeln nach Engelberg. Die verdiente Abkühlung gab es auf 1800 Meter im Trüb- und Härzlisee.

Am Samstag morgen nahm die Bikergruppe die 800 Meter Höhendifferenz von Engelberg zum Trübsee in Angriff. Die

erste Streckenhälfte versprach einen lockeren Aufstieg zur Innerschweizer Alpenwelt. Doch schon bald änderte sich das Streckenprofil markant und liess den Puls der 14 Biker in die Höhe klettern. Fast niemand erreichte das Ziel ohne zwischen-durch sein Velo zu schieben. In Sichtweite erklomm die kleine Wandergruppe die luftigen Höhen. Derweil «gondelten» die Familienwanderer mit dem Bähnli zum Treffpunkt am Trüb-



Andreas und Jonas beim erfrischenden Schwamm im Härzlisee.



Die Wanderer bereit zum Abmarsch



Aufstieg zum Trübsee

Ruhepause für die Bikes und Biker

see und feuerten schon kräftig Holz ein für die Mittagsrast. Hier konnte wieder Energie getankt werden für den Nachmittag. Erwartungsgemäss zog das kühle Nass die Kinder in den Bann. Drei Biker erkundeten zudem die nahegelegenen Downhill-Strecken. Darauf trennten sich die Wege der KTV-Familie wieder und jeder suchte sich den besten Weg für die Rückkehr – zum Teil auf holprigen Umwegen – in die Jugendherberge. Spaghettischmaus und Fussball-WM-Fieber bildeten den Rahmen eines gemütlichen Abends. Auch der Sonntag startete mit Prachtswetter. Die Velofahrer wollten nun auch noch die andere Seite des Tals erkunden. Und wieder war ein 800-m-Aufstieg zu meistern. Ziel: Brunni/Härzlisee. Dank Mobiltelefonie fanden dann auch die letzten die richtige Verzweigung und konnten das tolle Panorama um den schneebedeckten Titlis bestaunen. Während der Mittagspause lud der Härzlisee zum Bad oder liess sich Barfuss auf dem Kitzelpfad umrunden – welch belebende Erfrischung. Sogar anmutige Alphornklänge waren zu hören. Da fragte sich mancheiner:

Wer will da noch ans Meer?! Die sonntägliche Familienwanderung führte ins Tal hinein zum «End der Welt». Nach einem kurzen Fussmarsch wurde sogleich die Feuerstelle in Beschlag genommen. Auf dem mit Gletscherwasser gefüllten Seeli vergnügten sich die Kinder auf Flossen oder wagten sogar einen schnellen Hupf hinein. Das nahe Donnergrollen war Anregung genug sich nun konkrete Gedanken zur Heimfahrt zu machen. So hiess es am späten Nachmittag Abschied nehmen vom schön gelegenen Klosterdorf und zurückkehren ins eigene.



Benno Schönbächler

Der Plattfuss wird behoben



Die erste Pause kam schon früh



Gemeinsam geht's besser



Anziehungspunkt für die Kleinen: Wasserspiel am Trübsee



Auch Verpflegung gehört dazu

Turnstunden-Programm Aktivriege 2010

Datum	Leiter	Thema
Mo 16.08.10	Barbara* / Urs	Allg. Fitness, Schwerpunkt Bauch- und Rückenmuskulatur
Do 19.08.10		Allg. Fitness
Mo 23.08.10	Barbara* / Urs	Allg. Fitness, Schwerpunkt Bauch- und Rückenmuskulatur
Do 26.08.10		Allg. Fitness
Mo 30.08.10	Barbara* / Urs	Allg. Fitness, Schwerpunkt Bauch- und Rückenmuskulatur
Do 02.09.10		Allg. Fitness
Mo 06.09.10	Urs	Allg. Fitness, Schwerpunkt Bauch- und Rückenmuskulatur
Do 09.09.10		Allg. Fitness
Mo 13.09.10	Barbara* / Urs	Allg. Fitness, Schwerpunkt Bauch- und Rückenmuskulatur
Do 16.09.10		Allg. Fitness
Mo 20.09.10	Urs* / Barbara	Allg. Fitness, Schwerpunkt Bauch- und Rückenmuskulatur
Do 23.09.10		Allg. Fitness
Mo 27.09.10	Barbara* / Urs	Allg. Fitness
Do 30.09.10		Allg. Fitness
Mo 04.10.10	Barbara* / Dani	Herbstferien / Allg. Fitnesstraining
Do 07.10.10		Herbstferien / Allg. Fitness
Mo 11.10.10	Urs* / Möri	Herbstferien / allg. Circuittraining
Do 14.10.10		Herbstferien / Allg. Fitness
Mo 18.10.10	Barbara* / Urs	Herbstferien / Spielerische Wettkampfformen / Badminton
Do 21.10.10		Herbstferien / Allg. Fitness
Mo 25.10.10	Jonas / Ruedi	Plausch – Spielabend
Do 28.10.10		Allg. Fitness
Mo 01.11.10	----	Allerheiligen – kein Turnen, Halle geschlossen
Do 04.11.10		Allg. Fitness
Mo 08.11.10	Barbara* / Urs	Start «Turnen für alle», allgemeines leichtes Konditionstraining
Do 11.11.10		Allg. Fitness
Mo 15.11.10	Dani* / Möri	Leichtes Konditionstraining, Schwerpunkt Arme und Beine
Do 18.11.10		Allg. Fitness
Mo 22.11.10	Urs* / Barbara	Leichtes Konditionstraining, Schwerpunkt Bauch und Rücken
Do 25.11.10		Allg. Fitness
Fr 26.11.10	Damenriege	Klausfeier
Mo 29.11.10	Barbara* / Urs	Skiturnen
Do 02.12.10		Allg. Fitness
Mo 06.12.10	Urs* / Dani	Skiturnen
Do 09.12.10		Allg. Fitness
Mo 13.12.10	Barbara* / Urs	Skiturnen
Do 16.12.10		Allg. Fitness
Mo 20.12.10	Möri	Spielstunde
Do 23.12.10		Allg. Fitness
Mo 10.01.11		Erster Turnabend nach den Weihnachtsferien
Fr. 14.01.11		GV – Ort noch nicht bestimmt

* = Einlaufen

Turnstundenangebot

Aktivriege/Fitness für alle (Mo)

Mo 20:15 bis 22:30 Uhr Sporthalle
Do 20:00 bis 22:30 Uhr Turnhalle Brüel

Männerriege

Fr 20:15 bis 22:00 Uhr Turnhalle Furren

Frauenriege

Di 20:15 bis 22:00 Uhr Turnhalle Furren

Damenriege

Mo 20:15 bis 22:30 Uhr Sporthalle

Leichtathletik

Mo 19:00 bis 20:00 Uhr Sporthalle

Jugendriege Knaben

Mo 7–11 Jahre 18:30 bis 19:30 Uhr Sporthalle
Mo älter als 11 19:15 bis 20:15 Uhr Sporthalle

Jugendriege Mädchen

Fr 17:30 bis 18:30 Uhr Sporthalle

Muki/Vaki

Di 17:15 bis 18:10 Uhr Turnhalle Furren

KITU

Di 18:15 bis 19:00 Uhr Turnhalle Furren

Laufträff (Treff: Brüelschulhaus)

Mo 19:00 bis 20:00 Uhr (31.03. – 25.08.)
18:30 bis 19:30 Uhr (1.09. – 20.10.)
Abschluss shock: 27. Oktober 2010

Jahresprogramm 2010

Datum:	Leiter:
Oktober	<i>Plauschspielabend</i>
Mo 25.	Urs
November	<i>Klausfeier</i>
Fr 26.	Damenriege
Januar 2011	<i>Generalversammlung</i>
Fr 14.	Präsident

Impressum

Mitteilungsblatt des KTV Einsiedeln

Redaktion/Layout: Benno Schönbächler

Erscheint 2 x jährlich

www.ktv-einsiedeln.ch

25. Januar 2010

Eisstockschiessen

1 Kuriger Barbara	0 cm
2 Greter Werner	1 cm
3 Rufibach Luzia	33 cm
4 Kälin Anton	40 cm
5 Kumin Mario	45 cm
6 Cefola Trudi	56 cm
7 Oechslin Ursula	83 cm
8 Albertin Adelio	89 cm
9 Heinle Herbert	98 cm
10 Schönb. Erich Jun.	108 cm
11 Kälin Ruedi	115 cm
12 Schuler Sepp	130 cm
13 Kälin Bernadette	133 cm
14 Rufibach Thomas	140 cm
15 Schönb. Erich Sen.	146 cm
16 Schönb. Edgar	152 cm
17 Suter Sibylle	155 cm

18 Kälin Franz	184 cm
18 Steiner Brigitte	184 cm
20 Schmid Ruedi	213 cm
21 Schönb. Urs 62	304 cm
22 Keller Monika	305 cm
23 Bedford Pia	308 cm
24 Greter Jonas	340 cm
25 Hensler Daniel 70	370 cm
26 Birchler Jacqueline	400 cm
27 Gyr Hedy	405 cm
28 Meier Ruth	(ausg.)
29 Kälin Brigitte	(ausg.)
30 Fuchs Andrea	(ausg.)
31 Steinauer Brigitte	(ausg.)
32 Walker Andreas	(ausg.)
33 Kälin Jürg	(ausg.)
34 Amstutz Franz	(ausg.)
35 Schönbächler Guido	(ausg.)
36 Hensler Doris	(ausg.)

10. April 2010

Kegeln

1 Schönbächler Urs	
2 Zehnder Markus	
3 Welten Adeline	
4 Fuchs Andrea	
4 Gyr Hedy	
6 Kälin Franz	
6 Kälin Philipp	
6 Rufibach Thomas	
9 Schönbächler Edgar	
9 Steinauer Brigitte	
9 Walker Andreas	
12 Hensler Daniel 70	
12 Kälin Jürg	
12 Schönbächler Benno	
15 Cefola Trudi	

16 Amstutz Franz	53
16 Auf der Maur Karl Sen.	53
62 18 Greter Werner	51
61 18 Kälin Anton	51
60 18 Kälin Hanni	51
58 21 Oechslin Ursula	49
58 22 Schönb. Albert Jun.	48
57 22 Staub Roger	48
57 24 Kumin Sven	47
57 25 Birchler Jacqueline	46
56 25 Kumin Mario	46
56 25 Steiner Brigitte	46
56 28 Schönb. Erich Sen.	45
55 28 Schuler Sepp	45
55 30 Schönb. Albert Sen.	44
55 31 Kälin Brigitte	42
54 32 Rüttimann Anita	39